

## NEWSLETTER Nr. 6: September 2019

### PolluConf : Fachtagung Gebäudeschadstoffe

Am Montag 11.11.2019 findet im Kongresshaus an der Zentralstrasse 60 in Biel die von den beiden Verbänden FAGES und VABS getragene, jährliche Fachtagung [PolluConf](#) statt.

Thema der diesjährigen Tagung sind am Morgen die «neuen» Bauschadstoffe mit Fokus auf PCB aus Sicht von Toxikologie, Arbeitnehmer- und Umweltschutz. Am Nachmittag werden moderne Sanierungstechnologien vorgestellt und ein Blick in die Zukunft gewagt. Die Fachtagung soll uns aber auch zusammenführen und ein lockerer Anlass sein, bei dem auch ein persönliches Gespräch Platz hat - zum Beispiel beim gemeinsamen Mittagessen.

Das detaillierte Programm der Tagung finden sich unter [www.polluconf.ch](http://www.polluconf.ch). Melden Sie sich noch heute an!

Wir freuen uns, möglichst alle aus der Branche zur diesjährigen Fachtagung begrüßen zu können.

### Mitteilung der SUVA

Die SUVA sucht Beispielbaustellen für Luftmessungen beim Rückbau von PCB, PAK oder schwermetallhaltigen (Korrosionsschutzschichten) Materialien in oder an Gebäuden und Anlagen:

Die Messungen durch das Suva-Labor dienen der Überprüfung der aktuell gültigen Grenzwerte (MAK-Werte) und sind für die Sanierungsfirmen ohne Kostenfolge.

Gemessen wird der Normalbetrieb, sodass Ihre Arbeiten praktisch nicht tangiert werden.

Je nach Anzahl der Mitarbeitenden werden diese mit einem personengetragenen Staubmessgerät ausgerüstet, bestehend aus einer kleinen Pumpe, die an einem Gurt getragen wird und einem Probenahmekopf am Kragen. Je nach Platzverhältnissen werden im Arbeitsbereich stationäre Messpunkte - gleiches Equipment auf einem Stativ - aufgestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich gerne bei:

Marino Basile, Suva Bereich Bau, 041 419 50 28, [marino.basile@suva.ch](mailto:marino.basile@suva.ch)

### Nationale Prüfung

Am 13. Juni 2019 fand in Biel die erste offizielle Nationale Prüfung für Bauschadstoff-Diagnostiker/-innen statt. Insgesamt haben 33 Personen (19 französischsprachige und 14 deutschsprachige) teilgenommen. Die Durchfallquote war leider sehr hoch. Die Fachexperten, welche die Korrekturen vorgenommen haben, mussten feststellen, dass bei einigen Prüfungsteilnehmern fundamentale Basiskenntnisse des Diagnostiker-Berufs fehlen.

Die beiden Verbände FAGES und VABS empfehlen, erst nach absolvierter Diagnostiker-Ausbildung von 6-8 Tagen (nicht obligatorisch, aber dringend empfohlen) und erst nach mindestens 2 Jahren Erfahrung als Diagnostiker/-in (zwingende Voraussetzung für die Aufnahme auf die FACH-Liste) an der Prüfung teilzunehmen. Zudem wird allen Diagnostiker/-innen, die bereits seit einigen Jahren in der Domäne tätig sind, dringend empfohlen, einen Auffrischungskurs zu besuchen, insbesondere auch im Zusammenhang mit den "neuen" Schadstoffen PCB, PAK etc. und

mit "neuen" Asbestanwendungen wie Verputz etc. Weitere Informationen und die Daten der nächsten Prüfungsdurchführungen finden Sie auf der [Homepage](#).

Zur Erinnerung: das erfolgreiche Bestehen dieser Prüfung wird ab 01.01.2020 zwingende Voraussetzung sein, um neu auf die [FACH-Liste](#) aufgenommen zu werden. Bauschadstoffdiagnostiker/-innen, die bereits heute auf der FACH-Liste der Asbest-Diagnostiker eingetragen sind, müssen bis zum 01.01.2023 die Prüfung ebenfalls erfolgreich absolviert haben, um auf der FACH-Liste bleiben zu dürfen.

## **Strategien und Ziele FAGES**

An einer Konsultativabstimmung an der letzten Generalversammlung wurde dem Vorstand des FAGES der Auftrag gegeben, Grundlagen für eine zukünftige Fusion der beiden Verbände FAGES und VABS zu erarbeiten. In einem ersten Schritt hat der Vorstand nun die strategischen Grundsätze und Ziele des Verbands einer Überprüfung unterzogen und diese neu formuliert. Die Entwurfsfassung ist dem Newsletter angehängt.